

DAS PLATZ-INTERVIEW

«Stimmung ist wirklich top»



2. Liga Aktive. Thomas Lambrigger, TC Fiesch. FOTO WB

Thomas Lambrigger, wer ist Ihr Lieblingsspieler?

(schmunzelt) «Eindeutig Christian Imhasly, unser Captain. Er ist auf und neben dem Platz wirklich ein Vorbild, einfach ein «zwänge Siech».

Habt ihr euer Saisonziel erreicht?

«Ja. Wir wollten die Aufstiegs-spiele schaffen und damit den vorzeitigen Ligaerhalt. Das ist uns gelungen. Ambitionen, um noch höher zu spielen, sind begrenzt. Dafür wäre unser Kader wohl zu wenig gut besetzt.»

Warum spielen Sie Interclub?

«Das Team trägt sehr viel dazu bei. Es macht grossen Spass, mit diesen Kollegen gemeinsam den Interclub zu bestreiten.»

Erzählen Sie uns etwas aus dem Innenleben Ihrer Mannschaft.

«Unsere Stimmung ist wirklich ausgezeichnet, die Spieler verstehen sich auch ausserhalb des Tennisplatzes sehr gut. Wir machen Ausflüge, gehen Skifahren oder spielen jedes Jahr gegen den Gommer Fussballmeister.»

Wie beschreiben Sie sich als Tennisspieler?

«Ich spiele eher aus der Defensive heraus. Dabei versuche ich, den Gegner so gut es geht zu ärgern und das Tempo aus dem Spiel zu nehmen. Gerne aber würde ich zwischendurch etwas aggressiver spielen.»

Interview: ada

Tennis | Rundenkommentar zum 4. Interclub-Wochenende

Game, set, match

Es geht um die Wurst. In den Auf- und Abstiegsrunden sind die ersten Entscheidungen gefallen. Was geschieht mit den Visper NLB-Teams?

Das schlechte Wetter der letzten Wochen hat Auswirkungen auf den Interclub. Viele Gruppenspiele mussten verschoben werden, womit zahlreiche Spiele der Auf- und Abstiegsrunde noch ausstehen. Gespielt haben die 1.-Liga Damen Aktive des TC Visp, gegen Sporting Bern reichte ein 5:0 nach den Einzeln bereits zum Tagessieg. Die Visperinnen sind weiter im Rennen um den NLC-Aufstieg.

Keinen Aufstieg gibt es für die Herren 35+ vom TC Saastal II mit Teamleader Peter Andenmatten. Die Saaser verloren in Puidoux mit 3:6, sie bleiben in der 1. Liga. Die Herren Aktive des TC Visp starten am Sonntag in Wohlen den Aufstiegskampf Richtung NLC.

In den Aufstiegs-spielen der 2. Liga können die Herren Aktive von Simplon und Zermatt I weiter hoffen. Gegen Monthey I (Simplon) und Châteauneuf I (Zermatt) sind noch fünf Punkte nötig, um den 1.-Liga-Aufstieg zu schaffen. Gleich weit sind die Herren 35+ aus Visp und Naters, auch ihnen fehlt nur noch ein Erfolg zum Aufstieg.

Abstiegsrunde: Raron bleibt in der 1. Liga

Die Damen Aktive des TC Raron haben den Ligaerhalt geschafft. Ein 4:1 nach den Einzeln bedeutete die vorzeitige Entscheidung. Noch ausstehend sind die Abstiegs-kämpfe der Damen Aktive von Saastal und Turtmann.

In der 2. Liga müssen die Herren Aktive von Saastal und Brig weiter zittern. Sie haben das erste (von zwei) Abstiegs-spielen verloren, während Leukerbad und Zermatt II ihr Ziel, den Ligaerhalt, erreicht haben. Ebenfalls zweitklassig bleiben die Herren 35+ mit Captain Emil Studer des TC Simplon, sie schlugen Raron mit 5:4.

Die NLB-Damen 30+ des TC Visp müssen ebenso gegen den Abstieg spielen. Das hoffentlich rettende Heimspiel gegen Arlesheim findet am kommenden Sonntag in Visp statt.



3. Liga Herren 35+. Walter Werlen, Pius Rieder, Stefan Zurbriggen, Anton Imoberdorf, Alois Bregy, Leander Armangau, Gery Volken und Erwin Anthamatten (von links) vom TC Simplon Brig-Glis. FOTOS ZVG



2. Liga Herren 35+. Georg Pollinger, Patrick Teyssaire, Harry Schmid, Philipp Teyssaire (stehend, von links), Diego Zanella, Gerd Julen und Diego Pfammatter (kniend, von links) vom TC Visp.

Gruppen: Visper NLB-Herren als Gruppensieger

Trotz einem 4:5 bei Belvoir Zürich sind Yves Allegro und Co. Gruppensieger. Am Samstag gegen Schlieren wartet die erste Hürde zum Aufstieg in die NLA für die Visper Herren 35+. Gewinnt Visp, ist der Sieger des Parallelspiels St. Gallen - Wettlingen der nächste Gegner der ambitionierten Visper.

Den Gruppensieg geholt haben sich auch die 1.-Liga-Da-

men 30+ des TC Simplon mit Teamleaderin Aurelia Werner. Sie spielen um den Aufstieg in die NLC. Die «Jahrgängerinnen» des TC Saastal hingegen müssen um den Ligaerhalt kämpfen. Ein 4:3 gegen Wohlen reichte nicht, um der Abstiegsrunde zur 2. Liga zu entkommen.

Die 1.-Liga Herren Aktive des TC Naters-Blatten sind gute Gruppenspieler geworden, auch für sie beginnt nun das Rennen um den Ligaerhalt. ada

INTERCLUB-RESULTATE

Aufstiegsrunde

1. Liga Herren Aktive
Wohlen - Visp versch.

1. Liga Damen Aktive
Visp - Sporting Bern 5:0

2. Liga Herren Aktive
RTG/TC Simplon - Fiesch 8:1
Zermatt - Raron 8:1

1. Liga Herren 35+
Puidoux - Saastal II 6:3

2. Liga Herren 35+
Visp - RTG/TC Simplon 6:3
Naters-Blatten - Raron 6:3

Abstiegsrunde

1. Liga Damen Aktive
Crans - Saastal versch.
Raron - Granges 4:1
Turtmann - Epalinges versch.

2. Liga Herren Aktive
Brig - Zermatt II 3:6
Aquaviva Leukerbad - Saastal 6:3

2. Liga Herren 35+
RTG/TC Simplon - Raron II 5:4
Fiesch - Steg 7:2

2. Liga Damen 30+
Moutier - Brig versch.
Raron - Sumiswald versch.

Gruppenphase Nationalliga B

35+ Herren, Gruppe 1
Belvoir ZH - Visp 5:4

Einzel: M. Vannotti (R2) u. Yves Allegro (R2) 3:6 2:6. M. Spring (R3) u. Raphael Teyssaire (R2) 0:6 0:6. G. Von Büren (R4) u. Carlos Fresnada (R3) 2:6 0:6. M. Widmer (R4) s. Didier Teyssaire (R3) 6:2 6:3. R. Stüber (R4) s. Christoph Meyer (R4) 4:6 6:3 w.o. M. Puhan (R4) s. Raoul Stocker (R6) 3:1 w.o.

Doppel: Spring/Von Büren u. Allegro/Fresnada 1:6 1:6. Vannotti/Widmer s. R. Teyssaire/D. Teyssaire 6:3 4:6 6:3. Stüber/Puhan s. Stocker/Meyer w.o.

1. Visp 19/41:20. 2. Belvoir ZH 15/33:29. 3. Uster 13/29:31. 4. Burgdorf 7/20:43.

1. Liga Herren, Gruppe 30
Schlossmatte - Luzern Lido II 0:9

1. Luzern Lido II 25/51:8. 2. Muri Gümli- ligen II 13/29:30. 3. Naters-Blatten 9/21:39. 4. Schlossmatte 7/20:44.

35+ Herren, Gruppe 23
Küssnacht a. R. - Huba 4:5

1. Huba 22/45:13. 2. Küssnacht a. R. 19/40:18. 3. Buchs 8/18:39. 4. Saastal 5/11:44.

30+ Damen, Gruppe 9
Baar - TC Simplon 0:7

1. TC Simplon 20/41:4. 2. Kyburg Thun 12/28:21. 3. Rohrdorferberg 6/13:33. 4. Baar 4/11:35.

30+ Damen, Gruppe 10
Saastal - Wohlen Niedermatten 4:3
Obersiggenthal - Hallwilersee 4:3

1. Wohlen Niedermatten 14/30:15. 2. Obersiggenthal 11/24:22. 3. Hallwiler-

see 9/19:25. 4. Saastal 8/16:27.

2. Liga Damen, Gruppe 47
Leuk-Susten - Saastal II 5:2
Saastal II - Steg 0:7
Turtmann - Leuk-Susten 0:7

1. Steg 24/51:8. 2. Leuk-Susten 24/49:11. 3. Visp 10/21:24. 4. Saastal 9/21:41. 5. Turtmann 7/17:44. 6. St. Niklaus 3/7:38.

Damen, Gruppe 48
Saastal - TC Simplon 2:5
Turtmann II - Brig 2:5
TC Simplon - Zermatt 6:1

1. Brig 16/33:14. 2. Turtmann II 15/33:12. 3. TC Simplon 15/30:28. 4. Saastal 7/16:29. 5. Zermatt 3/8:37.

30+ Damen, Gruppe 25
Konolfingen - Raron 4:3

1. Kerzers 15/33:15. 2. Wohlensee 11/23:22. 3. Konolfingen 8/19:29. 4. Raron 8/21:30.

3. Liga Herren, Gruppe 70
TC Simplon - Saastal II 7:2
Naters-Blatten II - St. Niklaus 4:5

1. Naters-Blatten II 22/46:34. 2. St. Niklaus 19/40:17. 3. TC Simplon 13/28:30. 4. Saastal II 11/27:32. 5. Visp 7/16:44.

Herren, Gruppe 71
Saastal - Naters-Blatten 3:6
Leuk-Susten - Steg 1:8

1. Steg 20/40:16. 2. Naters-Blatten 17/36:20. 3. TC Simplon II 16/34:24. 4. Saastal 13/27:49. 5. Leuk-Susten 6/15:43.

35+ Herren, Gruppe 47
Visp - TC Simplon 9:0
Siders - Stadel-Zeneggen 8:1

1. Siders 25/52:25. 2. Visp 23/47:14. 3. Leuk-Susten II 10/21:36. 4. Stadel-Zeneggen 9/22:37. 5. TC Simplon 5/14:44.

35+ Herren, Gruppe 48
Leuk-Susten - Gröne 9:0
Naters-Blatten - St. Niklaus 6:3

1. Leuk-Susten 21/43:14. 2. Naters-Blatten 17/36:41. 3. St. Niklaus 14/31:28. 4. Gröne 13/27:30. 5. Turtmann 7/17:41.

30+ Damen, Gruppe 39
Saastal II - Val d'Illiez 5:2
Siders - Veyras 5:2

1. Siders 17/37:27. 2. Val d'Illiez 11/25:23. 3. Les Iles Sion 11/25:22. 4. Saastal II 9/21:28. 5. Veyras 8/19:27.

30+ Damen, Gruppe 41
St. Leonhard - Leuk-Susten 4:3
Hérémece - Champéry 1:6

1. St. Leonhard 18/38:27. 2. Leuk-Susten 14/31:17. 3. Champéry 13/28:17. 4. Savièse 6/16:30. 5. Hérémece 5/12:34.

30+ Damen, Gruppe 42
Steg - Turtmann 1:6
Zermatt - Saastal 6:1

1. Turtmann 16/36:12. 2. Zermatt 13/28:20. 3. Saastal 9/19:26. 4. Leuk-Susten II 9/20:27. 5. Steg 9/21:39.

SPORT AM TV

Heute Mittwoch

SRF2 14.00 Tennis: French Open in Paris

22.20 Sport aktuell

TF1

20.50 Fussball: Uruguay - Frankreich

Lokalfussball | Der Traditionsverein steigt auf

Leuk-Sustens Rückkehr in die 3. Liga

Das Oberwallis hat einen neuen 3.-Ligisten: Zwei Jahre nach dem Abstieg in die 4. Liga gelang dem FC Leuk-Susten in dieser Saison der Wiederaufstieg.

Während der gesamten Saison stand das Team an der Tabellenspitze und hat sich die Meisterschaft daher verdient sichern können. 15 von 22 Meisterschaftsspielen wurden gewonnen, mit 49 Punkten blieb man schussendlich deren zwei vor Verfolger Termen/Ried-Brig. Mit 71 Treffern erwies man sich als offensivstärkstes Team, mit 24 Gegentoren stellte man die beste Defensive.

Der Sturz in die 4. Liga war für den damaligen Vorstand um Manfred Kuonen der Anlass für einen Neuaufbau. Mit dem neuen Trainer Lars Gansäuer wurde das Kader gezielt verjüngt und auf die eigenen Junioren gesetzt. Ein notwendiger Schritt, denn

im Verein gibt es derzeit keine zweite Mannschaft und keine Senioren mehr, jedoch eine breite Nachwuchsbewegung. Seither wurde ausschliesslich und konsequent mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs gearbeitet.

In den 22 Meisterschaftsspielen kamen dabei nicht weniger als sieben Junioren-A- und fünf Junioren-B-Spieler zum Einsatz. «Um dieses Team mache ich mir in der 3. Liga keine Sorgen, vor allem die erfahrenen Spieler im Team haben einen grossen Anteil an dem tollen Zusammenhalt und der erfolgreichen Integration des Nachwuchses. Der Sprung nach oben ist jetzt geschafft, und wir werden die 3. Liga in vollen Zügen geniessen», so Trainer Lars Gansäuer bei der Meisterfeier. Und die guten Nachrichten beim FC Leuk-Susten könnten noch eine Fortsetzung finden, denn auch die Junioren A haben noch gute Chancen auf den Aufstieg in den 1. Grad. |wb



Aufstiegsfeier. Der neue 3.-Ligist FC Leuk-Susten. FOTO ZVG

FOTO ZVG